Caes. Civ. 1,81,6

Titel	Der Bürgerkrieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	his eos suppliciis male haberi Caesar et necessariam subire deditionem quam proelio decertare malebat. conatur tamen eos uallo fossa que circummunire, ut quam maxime repentinas eorum eruptiones demoretur; quo necessario descensuros existimabat.
Quelle	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Übersetzung	Caesar wollte sie lieber durch solche Entbehrungen mürbe machen und zur unausbleiblichen Übergabe zwingen als die Entscheidung durch das Schwert herbeizuführen. Doch versuchte er, sie mit Wall und Graben einzuschließen, um sie möglichst an plötzlichen Ausfällen zu hindern, zu denen sie, wie er meinte, in ihrer Not greifen würden.
Quelle der Übersetzung	O. Schönberger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Bürgerkrieg, 1984
Beschreibung	Von Caesar bei Ilerda abgedrängt, müssen die Anhänder des Pompeius an Ort und Stelle ihr Lager aufschlagen, wo sie allerdings von Wasser und Nahrung abgeschnitten sind, was Caesar zugute kommt, da er hier eine Zermürbungstaktik anwenden kann, anstatt eines offenen Kampfes.
Kategorie	Krieg : Abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Aushungern, Verdursten
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz